

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1907/08

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 16. OKTOBER 1907.
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. OKTOBER 1907 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1908.
DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1907 BIS INKL. 2. JANUAR 1908.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ,
1907.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. von Scholz: liest nicht.

Prof. Dr. Goepfert: 1) Besondere Moraltheologie, I. Teil, wöchentlich 5stündig, täglich von 11—12 Uhr mit Ausnahme des Donnerstags im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentl. 2stündig; a) Unterkurs: Donnerstag von 11—12 Uhr, b) Oberkurs: Mittwoch von 3—4 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Weber: 1) Erklärung der Synoptiker mit Zugrundelegung des Markusevangeliums, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Einleitung in das neue Testament, wöchentlich 2stündig, Freitag von 9—10 und 2—3 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Merkle: 1) Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 9 bis 10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im Kirchenhistorischen Seminar: Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, Lektüre von Quellen mit methodologischen Erörterungen, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Das Konzil von Trient und seine Bedeutung für die Gegenwart, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. Kiefl: 1) Dogmatik: a) Eschatologie; b) Gotteslehre, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Dogmatisches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kneib**: 1) Apologetik: Die Glaubwürdigkeit der Offenbarung des neuen Testaments, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologetisches Seminar, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Unsterblichkeit, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Patrologie: Die vornicänischen Väter- und Kirchenschriftsteller, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Pastoral: Die Lehre vom Priesteramt, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Koptische Grammatik, wöchentlich 2stündig in noch unbestimmter Zeit im Seminarzimmer II (privatim).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Hebräisch: a) für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr; b) für Vorgeschrittene, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1) Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Der Syllabus, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal II (publice).

Privatdoz. Dr. **Dölger**: 1) Apokryphe Evangelien und Apostelromane in frühchristlicher Zeit mit besonderer Berücksichtigung ihres Einflusses auf die Dogmenentwicklung, wöchentlich 1stündig im Hörsaal III (publice); 2) Die Theologie Tertullians und Cyprians, wöchentlich 1stündig (in noch zu bestimmender Zeit) im Hörsaal III (publice).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geheimrat Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse) wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9 bis 11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Schanz**: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Bürgerliches Recht, II. Teil. Erbrecht, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und ausserdem Freitags von 4—5 Uhr (in letzter Stunde Eherecht) im Hörsaal IV (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Politik, wöchentlich 1 stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice).

Prof. Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: 1) Zivilprozessrecht, I. Teil, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Sachenrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Donnerstag von 6—7 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr (in letzter Stunde Grundbuchrecht) im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im Zivilprozessrecht, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Privatdozent Dr. **Pagenstecher**: Wechselrecht, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Schoetensack**: 1) Strafrecht, besonderer Teil, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Die besonderen Verfahrensarten des Strafprozesses, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 4 bis 5 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Freisen**: Kirchenpolitische Kämpfe zwischen Staat und Kirche im 19. Jahrhundert, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 9stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8—10 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8—9, sowie Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik des Juliusspitals (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie (auf Verlangen) 2—3stündig, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Klinische Visite und diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmten Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik, Klinikstrasse 8 (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Schultze, Dr. Sobotta und dem Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 39stündig, täglich von 8—12 Uhr und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags, in den Präpariersälen des anatomischen Instituts; 1. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); 2. Kurs: Gefässe,

Nerven, Eingeweide (privatissime); 3. Kurs: Topographie*) (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends**) im Mikroskopierraum der Anatomie (privatim). 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene, I. Teil (unabhängig vom II. Teil) mit Exkursionen. Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen und Fabriken, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr im hygienischen Institut Koellikerstr. 2 (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstags von 2—6 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte, Fachlehrer etc.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik, Fuchsleinstrasse 15 (privatim).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium, täglich (privatissime sed gratis).

*) Der 3. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines 2. Kurses nachgewiesen wird.

**) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

Prof. Dr. von Frey: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Gürber und Dr. Overton, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Enderlen: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentl. 6 stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik des Juliusspitals (privatim); 2) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, wöchentlich 3 stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal (privatim).

Prof. Dr. Borst: 1) Spezielle pathologische Anatomie, wöchentlich 5 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut, Koellikerstr. 4 (privatim); 2) Kurs der Sektionstechnik, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr, im pathologischen Institut (privatissime); 3) Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr im pathologischen Institut (privatissime); 4) Arbeiten im pathologischen Institut in beliebig viel Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Straub: 1) Experimentelle Pharmakologie, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Praktischer Kursus der Verordnung und Bereitung von Arzneien (Dispensierkurs), wöchentl. 2 stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr (privatissime); 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut in beliebig vielen Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. Riedinger: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im pathologischen Institut, Koellikerstr. 4 (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. Matterstock: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik, Koellikerstrasse 2 (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Geübtere (vorwiegend Perkussion und Auskultation) Gruppenteilung, je zweimal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatissime).

Prof. Dr. Kirchner: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Untersuchung des Ohres, Krankenvorstellung, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr in der Universitäts-Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins, für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1—2stündig nach Übereinkunft in der Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (publice).

Prof. Dr. Schultze: 1) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremitäten, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (privatim); 2) Präparierübungen gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr und Dr. Sobotta, sowie dem Prosektor Dr. A. Sommer in 3 Kursen (privatissime) siehe Dr. Stöhr.

Prof. Dr. Helfreich: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. Rosenberger: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Montag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie,

wöchentlich 4stündig, an zwei Tagen der Woche von 9—11 Uhr in der Privatklinik (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. Seifert: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik im Juliusspital (*privatim*); 2) Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Koellikerstrasse 3 (*privatissime*); 3) Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankte (Gruppenteilung), 2—3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr in Koellikerstrasse 3 (*privatim*).

Prof. Dr. Geigel: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentl. 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr (*publice*); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven- und Infektionskrankheiten, Konstitutions-Anomalien), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr (*privatim*).

Prof. Dr. Stumpf: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 3—4 Uhr in der Anatomie (*privatim*); 2) Die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin mit Demonstration für Juristen, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit (*privatim*); 3) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall, jedoch nur für Hörer der gerichtlichen Medizin (Mediziner und Juristen) (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. Sobotta: 1) Präparierübungen in 3 Kursen gemeinsam mit Prof. Dr. Stöhr und Schultze, sowie dem Prosektor Dr. A. Sommer (*privatissime*) siehe Dr. Stöhr; 2) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, in der ersten Hälfte des Semesters 6stündig, dann 3stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstags von 9—10 Uhr, nach Weihnachten, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (*privatim*); 3) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des 2. und 3. Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im anatomischen Institut (*privatim*).

Prof. Dr. Müller: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Sputum,

Mageninhalt, Blut etc.), wöchentlich 2stündig, Samstag von 4 bis 6 Uhr in der Privatklinik Hofstallstrasse 4 (privatissime); 2) Die Krankheiten des Stoffwechsels, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium, Hofstallstr. 4 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Weygandt: 1) Kurs der psychisch-nervösen Erkrankungen mit Demonstrationen (und eventuell Exkursionen), in der an die psychiatrische Klinik angeschlossenen Poliklinik für psychisch-nervöse Erkrankungen, Koellikerstrasse 3/0. Wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr (publice); 2) Einführung in die Psychiatrie (allgemeine und spezielle), wöchentlich 1—2stündig (publice) Koellikerstr. 3/0; 3) Gerichtliche Psychiatrie (für Mediziner und Juristen), wöchentlich 1stündig im neuen Universitätsgebäude, Sanderring 2 (privatim); 4) Die Alkoholfrage, wöchentlich 1stündig, im neuen Universitätsgebäude (publice).

Prof. Dr. Römer: Beziehungen der Augenkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit in der Augenklinik (privatim).

Prof. Dr. Gürber: 1) Chemischer Aufbau des tierischen Organismus, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. Frey und Dr. Overton (siehe Prof. Dr. v. Frey); 3) Physiologisch-chemische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 4) Physiologisch-chemisches Laboratorium, verbunden mit Übungen für Pharmazeuten und Chemiker in der Untersuchung von Blut, Harn, Magensaft etc., täglich von 9—6 Uhr im physiologischen Institut (privatissime); 5) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Tafel (siehe Prof. Dr. Tafel).

Prof. Dr. Rostski: vom Wintersemester 1907/08 auf 2 Jahre beurlaubt.

Prof. Dr. L. Burkhardt: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 12—1 $\frac{1}{4}$ resp. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr in der chirurgischen Poliklinik

(privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Nieberding**: Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3 bis 4 Uhr in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17^{1/2} (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **G. Sommer**: 1) Allgemeine vergleichende Physiologie der Zelle mit besonderer Berücksichtigung der Theorien über das Leben, wöchentlich 1—2stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **G. Burckhard**: Geburtshilfe (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes), wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der kgl. Universitätsfrauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Riedinger**: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Anleitung zur Anfertigung orthopädischer Apparate, in 1 noch zu bestimmenden Stunde im medizinischen Kollegienhaus (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Arneth**: 1) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger und Geübtere, Gruppenteilung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Kurs über die Anwendung der Röntgenstrahlen in der inneren Medizin (inkl. Röntgentechnik), wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit im Röntgenlaboratorium der medizinischen Klinik (privatissime).

Privatdozent Oberarzt Dr. **Polano**: 1) Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (privatim);

2) Geburtshilfliches Kolloquium mit seminaristischen Übungen, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (publice).

Privatdozent Dr. Mayr: 1) Über die Beziehungen der Oto-Rhino-Laryngologie zur allgemeinen Medizin, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit, im Hörsaal der Univ.-Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (publice); 2) Praktischer Kurs der rhino-laryngologischen Untersuchungs-Methoden (mit ösophagoskopischen Übungen), wöchentlich 2—3stündig im Hörsaal der Univ.-Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (privatim).

Privatdozent Dr. Reichardt: 1) Ausgewählte Kapitel aus der normalen und pathologischen Anatomie des Zentralnervensystems, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr in der psychiatrischen Klinik, Fücksleinstr. 15 (publice); 2) Arbeiten im Laboratorium der psychiatrischen Klinik (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Rieger), täglich in der psychiatrischen Klinik (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. Treutlein: Tropenkrankheiten und ihre Beziehungen zu unseren Breiten, wöchentlich 1stündig nach Verabredung (publice).

Privatdozent Dr. A. Sommer: 1) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr, Dr. Schultze und Dr. Sobotta (siehe Dr. Stöhr); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Dr. Stöhr); 3) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Dr. Stöhr); 4) Ausgewählte Kapitel der Entwicklungsgeschichte, gemeinverständlich für Studierende aller Fakultäten, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des anatomischen Instituts (publice).

Im zahnärztlichen Institut, Paradeplatz 2/I, liest der Leiter desselben:

Prof. Dr. **Michel**: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskursus, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **M. von Schanz**: 1) Geschichte, Encyclopädie und Methodologie der Philologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: α) Cicero de re publica mit Übungen aus den römischen Antiquitäten; β) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Indogermanische Altertumskunde, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Sprachwissenschaftliche Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); 3) Interpretation von Manus Gesetzbuch (ed. Jolly), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Altdeutsche Literaturgeschichte, 1. Hälfte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Syntaktische Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr im deutschen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: Metaphysik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Im Seminar: Lektüre und Besprechung von Schriften zur Metaphysik, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (Sprechstunde hiefür Montag von 1—2 Uhr, Amalienstr. 3/II).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Geschichte der neuesten Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5 bis 6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Erkenntnistheoretische Probleme (Fortsetzung), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Psychologischen Institut, alte Universität Domerschulgasse 16/II (publice); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten, in Verbindung

mit Dr. Bühler, im Psychologischen Institut, wöchentlich 15stündig, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Bayern und seine Politik im spanischen Erbfolgekrieg, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schneegans**: 1) Enzyklopädie der romanischen Philologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Romanisches Seminar: a) Wissenschaftliche Abteilung: Übungen aus dem Gebiete der vergleichenden romanischen Sprachgeschichte, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); b) Praktische Abteilung: siehe unter Lektor Vernay.

Prof. Dr. **Wolters**: 1) Topographie und Denkmäler von Athen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, nachmittags von 5—6 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums, (privatim); 2) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch nachmittags von 5—7 Uhr in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Einleitung in das Beowulf-Lied, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Erklärung einiger Edda-Lieder zur Einführung in das Studium des Altnordischen (für Anfänger), wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (publice); 3) Englisch Seminar: I.) Wissenschaftliche Abteilung: Lektüre des mittenglischen Gedichtes 'The Pearl' (ed. Osgood, Boston 1906), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im englischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); II.) Praktische Abteilung: siehe unter Lektor Drummond.

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Europäische Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XII (privatim);
2) Urkundenlehre, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim);
3) Übungen aus dem Gebiet der neueren Geschichte im Historischen Seminar, III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boll**: 1) Geschichte der griechischen Prosaliteratur bis zur alexandrinischen Zeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim);
2) Übungen des philologischen Seminars: a) Tibull; b) Arbeiten über griechische literarische Papyri, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1) Allgemeine Geschichte des Altertums im Überblick, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Probleme der Geschichtswissenschaft, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6 bis 7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Übungen zur Geschichte Alexanders des Grossen im historischen Seminar, Abteilung I, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im historischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Länderkunde des Deutschen Reiches, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im geographischen Institut (event. deutschen Seminar) (privatim).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis auf Schillers Tod, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Friedrich Hebbel und Otto Ludwig, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Seminarübungen an Goethe's Faust, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Einführung ins Altlatein. Erklärung von Plautus' Trinummus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatissime);

2) Philologisches Seminar: a) Horatius' Oden, b) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Knapp**: Geschichte der italienischen Renaissance, bes. der Malerei, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (*privatim*) im Hörsaal VIII; 2) Donatello und Michelangelo, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 12—1 Uhr (*publice*) im Hörsaal VIII; 3) Übungen im Anschluss an das Kolleg, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 3—5 Uhr (*privatissime sed gratis*) im Hörsaal des kunsthistorischen Museums.

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (*privatim*).

Privatdozent Dr. **Ehrenburg**: Alte Geographie der Mittelmeerländer, besonders Italiens und Griechenlands, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (*privatim*).

Privatdozent Dr. **Heisenberg**: 1) Griechische Grammatik in historischer Darstellung (Laut- und Formenlehre), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (*privatim*); 2) Die Apostelkirche von Konstantinopel und ihre Mosaiken, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (*publice*).

Privatdozent Dr. **Scherer**: Psychologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (*privatim*).

Privatdozent Dr. **Pinder**: Die Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums, Alte Universität (*privatim*).

Privatdozent Dr. **Bühler**: 1) Psychologie des Sprechens und Lesens, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal des philologischen Instituts (*privatim*); 2) Die Philosophie Schopenhauers, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal X (*publice*); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten in Verbindung mit Prof. Dr. Külpe im psychologischen Institut, wöchentlich 15stündig, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr (*privatissime*).

Lektoren.

Lektor Dr. phil. **J. Douglas Drummond**: 1) Einführung in die englische Umgangssprache für Anfänger aller Fakultäten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3 bis 4 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Englisches Seminar: Praktische Abteilung: a) für Fortgeschrittene: Translation, Essay, Dictation, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis); b) für weniger Geübte: Englische Sprechübungen, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Lektor **Jos. Vernay**, diplômé d'études supérieures de philosophie: 1) Einführung in die französische Umgangssprache (für Hörer aller Fakultäten) wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Le théâtre français dans la 2^e moitié du XIX^e siècle (Conférences et lectures), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Romanisches Seminar (Praktische Abteilung): a) Exercices pratiques pour auditeurs déjà avancés (traduction et version), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); b) Exercices pratiques pour commençants: prononciation, dictée, composition, wöchentl. 2stündig, Dienstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil: Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3 bis 4 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig nach Übereinkunft im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreichs, wöchentlich 3stündig nach Übereinkunft (privatim); 5) Drogenpraktikum (neuer Ordnung), wöchentlich 4stündig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung mit Einleitung in die höhere Analysis, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Im Proseminar: Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 3) Im Seminar: Theorie der Fourier'schen Reihen in geschichtlicher Entwicklung, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, I. Teil (allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut, Pleicherring 10 (privatim); 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 3) Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, spezieller Teil inkl. geometrischer Kristallographie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut, Pleichertorstr. 34 (privatim); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11 bis 1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittelene nach Vereinbarung (privatissime).

Prof. Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut, Pleicherring 8 (privatim); 2) Praktische Übungen, 4- bzw. 10stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im technologischen Institut, Koellikerstr. 2a (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, organischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11 bis 12 Uhr (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kursus technisch-chemischer Analysen, zwei halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: 1) Anorganische Experimental-Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im chemischen Institut, Pleicherring 11 (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Manchot, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Gürber, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr im chemischen Institut (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich Montag bis Samstag von 8—12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen gemeinsam mit Professor Dr. Manchot, täglich, Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Theorie der algebraischen Kurven, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Axonometrie und Perspektive, wöchentlich 1stündig, Freitag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Invariantentheorie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 4) Sphärische Astronomie mit praktischen Übungen auf der Sternwarte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer V, bisweilen im astronomischen Institut (privatim); 5) Im Proseminar (durch den Assistenten): a) Analytische Geometrie der Ebene, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); b) Elemente der Determinantentheorie, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); 6) Im Seminar: a) Nichteuklidische Geometrie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Seminarzimmer V; b) Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Selling**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Cantor**: Elektrizität und Magnetismus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. von Weber: 1) Partielle Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3 bis 4 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Analytische Geometrie des Raumes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Ergänzungen und Übungen zur Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Manchot: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums), wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Tafel (siehe Prof. Dr. Tafel).

Prof. Dr. Spemann: Entwicklungs-Physiologie, wöchentlich 2stündig, Montag von 9—10 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. Reitzenstein: 1) Über organische Farbstoffe, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Im Anschluss an die obige Vorlesung: Färbereipraktikum in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Pauly, wöchentlich 2stündig, Montag von 8—10 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. Pauly: Alizyklische Verbindungen einschl. der Terpen- und Kampfergruppe, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Färbereipraktikum in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Reitzenstein, wöchentlich 2stündig, Montag von 8—10 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. Harms: Übungen in der Vorbereitung und Ausführung einfacher physikalischer Demonstrationsversuche (für Lehramtskandidaten), wöchentlich 4stündig, Freitag von 2 bis 6 Uhr im physikalischen Institut (privatissime).

Privatdozent Dr. Füchtbauer: 1) Elektronentheorie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 12—1, Donnerstag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Max Weegmann.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernhard Reitmaier.

Reit-Unterricht: Stallmeister Fritz Simon, Kapuzinerstr. 25.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 14. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Das Kupferstichkabinett — Anmeldung Parterre erster Eingang rechts — kann jeden Montag und Donnerstag vormittags von 10—12 Uhr benützt werden.
2. Die Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr zugänglich.

3. Die Kunstsammlungen können Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen Parterre erster Eingang rechts.
4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Lochmüller wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Konservator.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Kneib : Apologetik (4). — Apologetisches Seminar (1). Dr. Braun : Patrologie (2). — Pastoral (2).	8—9 Uhr. Dr. Mayer : Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts (6). Dr. Mendelssohn Bartholdy : Zivil- prozessrecht I. (6).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Stöhr: Präparierübungen (6) gemeinschaftlich mit Dr. Schultze, Dr. So-botta und Dr. Sommer. — Laboratorium (6). Dr. Geigel: Physikalische Heilmethoden (1). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten (4). — Zahnärztl. Kolloq.(1).	Dr. Jolly: Indogermanische Altertumskunde (4). Dr. Schneegans: Roman. Seminar: a) Wissenschaftliche Abteilung (1). Dr. Förster: Englisches Seminar: I. Wissenschaftliche Abteilung (1). Dr. Stangl: Einführung ins Altlatein (4). — Philol.Proseminar(1).	Dr. Tafel: Analytisch-chemisches Praktikum (6). — Vollpraktikum für präparative Arbeiten (6). — Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (6). Dr. Rost: Theorie der algebraischen Kurven (3). — Axonometrie u. Perspektive (1). — Sphärische Astronomie (2). Dr. Reitzenstein: Kleines Färbereipraktikum mit Dr. Pauly (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. Weber: Erklärung des Marcusevan- geliums (4). — Einleitung in d. Neue Testament (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte (1). Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Ezechiel (4).	9—10 Uhr. Dr. von Burckhard: Recht des bürger- lichen Gesetzbuches, I. Teil (5). Dr. Schanz: Volkswirtschaftl. Seminar (1). Dr. Piloty: Bayerisches Staatsrecht (5).
10—11 Uhr. Dr. Kiefl: Dogmatik (5). — Dogmatisches Seminar (1). Dr. Gillmann: Kirchenrecht, I. (6).	10—11 Uhr Dr. von Burckhard: Recht des bürger- lichen Gesetzbuches, I. Teil (5). Dr. Schanz: Nationalökonomie, allgem. Teil (5). Dr. Mendelssohn Bartholdy: Sachen- recht, Grundbuchrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. v. Leube: Medizinische Klinik u. Kinderklin. (3).	Dr. v. Schanz: Geschichte, Encyklopädie u. Methodologie d. Philologie (4).	Dr. Prym: Differentialrechnung (4).
Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkologische Klinik (3).	Dr. Henner: Bayer. Geschichte (4).	— Proseminar (1).
Dr. Stöhr: Präparierübungen wie von 8 bis 9 Uhr (6).	Dr. Schneegans: Roman. Seminar: a) Wissenschaftliche Abteilung (1).	— Seminar (1).
— Laboratorium (6).	Dr. Förster: Einleitung in das Beowulf-Lied (4).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).	— Englisches Seminar: Wissenschaftl. Abteilung (1).	Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.
Dr. Seifert: Poliklinik f. Nasen- u. Kehlkopf-krankte (3).	Dr. Boll: Philolog. Seminar (1).	Dr. Rost: Invariantentheorie (4).
Dr. Geigel: Spezielle Pathologie u. Therapie (4).	Dr. Regel: Geographische Übungen (1).	Dr. Spemann: Entwicklungsphysiologie (1).
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (1).	Dr. Stangl: Philolog. Proseminar (1).	Dr. Reitzenstein: Kleines Färbereipraktikum mit Dr. Pauly (1).
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen, I. Teil (1).	Dr. v. Schanz: Philolog. Seminar (2).	Dr. Prym: Proseminar (2).
— Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (6).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1).	— Seminar (1).
— Laboratorium (6).	Dr. Boll: Philolog. Seminar (1).	Dr. Wien: Praktische Übungen (1).
Dr. von Frey: Physiologie des Stoffwechsels u. der Ernährung (5).	Dr. Kaerst: Allgem. Geschichte des Altertums im Überblick (4).	Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.
Dr. Enderlen: Chirurg. Klinik u. Poliklin. (6).	Dr. Regel: Länderkunde des deutschen Reichs (4).	Dr. Rost: Proseminar: a) Analytische Geometrie d. Ebene (4).
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).	— Geogr. Übungen (1).	— Seminar: a) Nicht-euklidische Geometrie (1).
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (6 bezw. 3).	Lektor Dr. Drummond: Englisches Seminar: Prakt. Abteilung a) Fortgeschrittene (1).	
Dr. Michel: Kurs der zahnärztlichen Technik (6).	— b) für weniger Geübte (2).	
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).	Lector Vernay: Roman. Seminar: Prakt. Abteilung a) Exercices pratiques pour auditeurs déjà avancés (1).	
	— b) Exercices pratiques pour commençants (2).	

Theologische Fakultät.

11—12 Uhr.

Dr. Goepfert: Besondere Moraltheologie
(5).
— Homiletisches Seminar (1).

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

11—12 Uhr.

Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5).
Dr. Meurer: Einführung in die Rechts-
wissenschaft (4).
Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (5).
Dr. Pagenstecher: Wechselrecht (1).

12—1 Uhr.

Dr. Schanz: Finanzwissenschaft (5).
Dr. Oetker: Strafrecht, Geschichte und
allgemeiner Teil (5).
Dr. Schoetensack: Strafrecht, besond.
Teil (4).

12—1 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr. Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (2). — Demonstration (1). Dr. Stöhr: Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (6). — Laboratorium (6). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik (4). Dr. Borst: Spezielle patholog. Anatomie (5). Dr. Rosenberger: Über Unfallkrankungen (1). Dr. Michel: Kurs der zahnärztlichen Technik (6). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).	11—12 Uhr. Dr. Jolly: Sprachwissenschaftl. Übungen (2). — Interpretation von Mann's Gesetzbuch (2). Dr. Stölzle: Philosophisch. Seminar (1). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Schneegans: Enzyklopädie d. rom. Philologie (4). Dr. Chroust: Urkundenlehre (4). Dr. Boll: Geschichte der griechischen Prosaliteratur (4). Dr. Roetteken: Seminarübungen (1). Dr. Scherer: Psychologie (4). Lector Dr. Drummond: Engl. Seminar: prakt. Abteilung a) f. Fortgeschrittene (1). Lector Vernay: Roman. Seminar: prakt. Abteilung: b) Exercices pratiques pour auditeurs déjà avancés (1).	11—12 Uhr. Dr. Boveri: Zoologie, I. Teil (5). Dr. Beckenkamp: Übung. im Anschluss an die Vorlesungen (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (5). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. Rost: Proseminar: b) Elemente der Determinantentheorie (1). — Seminar: a) Nicht-euklidische Geometrie (1). Dr. Reitzenstein: Über organische Farbstoffe (2).
12—1 Uhr. Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkolog. Untersuchungs-Kurs (2). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen I. (4). — Demonstration (2). — Laboratorium (6). Dr. Riedinger: Klinische Propädeutik (2). Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4).	12—1 Uhr. Dr. Roetteken: Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis auf Schiller's Tod (4). — Seminarübungen (1). Dr. Knapp: Geschichte d. italienischen Renaissance (4). — Donatello u. Michelangelo (1).	12—1 Uhr. Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4). — Übungen im Anschl. an die Vorlesungen (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). Dr. Cantor: Elektrizität u. Magnetismus (4). Dr. Fichtbauer: Elektromagnetismus (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
2—3 Uhr. Dr. Weber: Einleitung in das Neue Testament (1). Dr. Hehn: Hebräisch, a) für Anfänger (2).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Goepfert: Homiletisches Seminar (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte (3).	3—4 Uhr. Dr. von Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen (1). Dr. Mayer: Bürgerl. Recht, II. Teil, Erbrecht (2). — Übungen im bürgerl. Recht und Handelsrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
12—1 Uhr. Dr. Burkhardt: Chirurg. Propädeutik (bis 1 ¹ / ₄ resp. 1 ¹ / ₂ Uhr (4—5). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
2—3 Uhr. Dr. Stöhr: Präparierübun- gen wie von 8—9 Uhr (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Kurs der hy- gienischen Untersu- chungsmethoden (1). Dr. Rieger: Psychiatr. Klinik (2). Dr. v. Frey: Phys. Übungen mit Dr. Gürber u. Dr. Overton (2). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (2). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (1). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrank- heiten (1). Dr. Gürber: Chem. Aufbau des tierischen Orga- nismus (1).	2—3 Uhr. Dr. Külpe: Experimentell- psychol. Arbeiten (5).	2—3 Uhr. Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: Analyt.-chem. Praktikum, wie von 8—9 Uhr (5). — Vollpraktikum (5). — Anleitung zu selb- ständigen Untersu- chungen (5). Dr. Harms: Übungen in der Vorbereitung einf. phys. Demonstrations- versuche (1).
3—4 Uhr. Dr. Stöhr: Präparierübun- gen wie v. 8—9 Uhr (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Hygiene I. Teil (2). — Kurs der hygien. Untersuchungs-Me- thoden (1). Dr. Rieger: Psychiatr. Klinik (2). Dr. v. Frey: Physiolog. Übungen mit Dr. Gürber u. Dr. Over- ton (2).	3—4 Uhr. Dr. Brenner: Deutsches Seminar (2). Dr. Külpe: Experimentell- psychol. Arbeiten (5). Dr. Knapp: Übungen im Anschluss an das Kolleg (1). Lektor Dr. Drummond: Einführung in die englische Umgangs- sprache (4).	3—4 Uhr. Dr. Kraus: Botanik I. (5). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 2—3 Uhr (5). Dr. von Weber: Partielle Differentialgleichun- gen (4). Dr. Harms: wie von 2—3 Uhr (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
4—5 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar (1). — Das Konzil von Trient und seine Bedeutung für die Gegenwart (1). Dr. Kneib: Unsterblichkeit (1). Dr. Hehn: Hebräisch f. Vorgeschrittene (2). Dr. Gillmann: Der Syllabus (2).	4—5 Uhr. Dr. von Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen (1). Dr. Mayer: Bürgerliches Recht II. Erbrecht (2). — Übungen im bürgerl. Recht und Handelsrecht (1). Dr. Meurer: Ehe recht (1). Dr. Schoetensack: Die besonderen Verfahrensarten des Strafprozesses (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Riedinger: Über Frakturen u. Luxationen mit Demonstrat. (2).		
Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (1).		
Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2).		
Dr. Stumpf: Allgemeine gerichtl. Medizin (2).		
Dr. Nieberding: Diagnostik. Kurs der Gynäkologie (3).		
Dr. Sommer: Allgemeine vergleichende Physiologie der Zelle (1).		
Dr. Arneth: Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Anfänger u. Geübtere (4).		
Dr. Polano: Pathologie u. Therapie d. Frauenkrankheiten (2).		
— Geburtshilf. Kolloquium (1).		
Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Stöhr: Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (5).	Dr. Brenner: Altdeutsche Literaturgeschichte, I. Hälfte (4).	Dr. Wien: Experimentalphysik I. (5).
— Laboratorium (5).	Dr. Stölzle: Metaphysik (4).	— Prakt. Übungen (2).
Dr. Lehmann: Hygiene (2).	Dr. Külpe: Experimentellpsychol. Arbeiten (5).	Dr. Tafel: Analyt.-chem. Praktikum (5).
— Kurs d. hygien. Untersuchungsmethoden (1).	Dr. Knapp: Übungen im Anschluss an das Kolleg (1).	— Vollpraktikum (5).
Dr. Hess: Funktionsprüfungen des Auges u. Augenspiegelkurs (2).	Lektor Vernay: Einführung in die französ. Umgangssprache (2).	— Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (5).
Dr. Enderlen: Allgemeine chirurg. Pathologie u. Therapie mit Demonstrationen (3).		— Chem. Praktikum für Mediziner mit Prof. Dr. Gürber (2).
Dr. Borst: Kurs der Sektionstechnik (5).		Dr. von Weber: Analyt. Geometrie d. Raumes (4).
		Dr. Spemann: Entwicklungsphysiologie (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
5—6 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1).	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Katholisches und protestan- tisches Kirchenrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Müller: Praktik. d. klin. Chem. u. Mikrosk. (1).	Lektor Vernay: Le théâtre français dans la 2 ^e moitié du XIX ^e siècle (2).	Dr. Pauly: Alizyklische Verbindungen (1).
Dr. Weygandt: Kurs d. psychisch-nervösen Erkrankungen (1).		Dr. Harms: wie von 2—3 Uhr (1).
Dr. Gürber: Physiologisch-chem. Übungen (1).		
Dr. G. Burckhard: Geburtshilfe (4).		
Dr. Reichardt: Ausg. Kap. a. d. normalen u. path. Anatomie d. Zentralnervensystems (1).		
Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (1).	Dr. Jolly: Indogerm. Altertumskunde (4).	Dr. Boveri: Zoolog. Kolloquium (1).
— Klinische Visite und diagn. Übungen (1).	Dr. Külpe: Geschichte der neuesten Philosophie (4).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (2).
Dr. Hofmeier: Geburtshilfe. Operationskurs (4).	Dr. Wolters: Topographie und Denkmäler von Athen (4).	Dr. Tafel: Anorg. Exper. Chemie (5).
Dr. Stöhr: Laboratorium (5).	— Archäolog. Übungen (1).	— Analyt.-chem. Praktikum (5).
Dr. Lehmann: Kurs der hyg. Untersuchungsmethoden (1).	Dr. Chronst: Europäische Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation (4).	— Vollpraktikum (5).
Dr. Straub: Experiment. Pharmakologie (5).	— Histor. Seminar (1).	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (5).
Dr. Kirchner: Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (3).	Dr. Ehrenburg: Alte Geographie der Mittelmeerländer (1).	— Chem. Praktikum f. Mediziner mit Prof. Dr. Gürber (2).
Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (2).	Dr. Heisenberg: Griech. Grammatik in histor. Darstellung (4).	Dr. von Weber: Ergänzungen und Übungen zur Geometrie der Kegelschnitte (2).
Dr. Müller: Praktikum der klinischen Chemie u. Mikroskopie (1).	Dr. Bühler: Philosophie Schopenhauers (1).	Dr. Harms: wie von 2—3 Uhr (1).
Dr. Gürber: Physiol.-chem. Übungen (1).		
Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy: Sachen- recht (4). — Übungen im Zivilprozessrecht (1).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy: Übungen im Zivilprozessrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
6—7 Uhr. Dr. von Leube: Anatom.-physiol. Grundlagen der speziellen Pathol. und Therapie (2). Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs für Anfänger gemeinschaftlich mit Dr. Sommer (2). Dr. Borst: Pathol.-anatom. Demonstr.-Kurs (2). Dr. Straub: Dispensierkurs (1). Dr. Matterstock: Kurs d. klin. Untersuchungsmethoden (2). Dr. Helfreich: Geschichte der Medizin (2). Dr. Seifert: Kurs d. Rhinoskopie u. Laryngoskopie (2). Dr. Sobotta: Repetitor. (1). Dr. Müller: Krankheiten d. Stoffwechsels (1). Dr. A. Sommer: Ausgew. Kap. d. Entwicklungsgeschichte (2).	6—7 Uhr. Dr. Külpe: Erkenntnistheoretische Probleme (1). Dr. Henner: Bayern und seine Politik z. span. Erbfolgekrieg (1). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Dr. Förster: Erklärung einiger Eddalieder z. Einführ. in das Stud. des Altnordischen (1). Dr. Chroust: Histor. Seminar (1). Dr. Kaerst: Probleme der Geschichtswissenschaft (1). — Histor. Seminar (1). Dr. Roetteken: Friedrich Hebbel u. Otto Ludwig (1). Dr. Heisenberg: Die Apostelkirche von Konstantinopel und ihre Mosaiken (1). Dr. Pinder: Die Kunst des 18. u. 19. Jahrh. (4). Dr. Bühler: Psychologie des Sprechens und Lesens (2).	6—7 Uhr. Dr. Boveri: Zoolog. Kolloquium (1). Dr. Medicus: Chemische Technologie (4). Dr. Manchot: Analytische Chemie (3). Dr. Füchtbauer: Elektronentheorie (1).
7—8 Uhr. Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs f. Anf. gemeins. mit Dr. Sommer. Dr. Borst: Pathol.-anatom. Demonstr.-Kurs (2). Dr. Straub: Dispensierkurs (1). Dr. Matterstock: Kursus der klin. Untersuch.-Methoden (2).	7—8 Uhr. Dr. Kaerst: Histor. Seminar (1).	7—8 Uhr.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Dr. Braun Dr. Dölger	Theologische Fakultät. Koptische Grammatik (2). Apokryphe Evangelien und Apostelromane (1). Die Theologie Tertullians und Cyprians (1).
Dr. Piloty: Dr. Freisen	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät. Politik (1). Kirchenpolitische Kämpfe zw. Staat und Kirche im 19. Jahrhundert (2).
Dr. Kirchner Dr. Helfreich Dr. Stumpf Dr. Weygandt Dr. Römer Dr. Gürber Dr. Burkhardt Dr. Arens Dr. J. Riedinger Dr. Arneth Dr. Mayr Dr. Treutlein	Medizinische Fakultät. Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins (1). Augenoperationskurs (2). Die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin. Gerichtliche Sektionen. Einführung in die Psychiatrie (1). Gerichtliche Psychiatrie (1). Die Alkoholfrage (1). Beziehungen der Augenkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen. Physiologisch-chemisches Laboratorium. Verbandkurs (2). Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges. Orthopädische Chirurgie mit klin. Demonstrationen. Anleitung zur Anfertigung orthopädischer Apparate. Kurs über die Anwendung der Röntgenstrahlen in der inneren Medizin (1). Die Beziehungen der Oto-Rhino-Laryngologie zur allgemeinen Medizin (1). Prakt. Kurs der rhino-laryngol. Untersuchungsmethoden (1). Tropenkrankheiten (1).
Dr. Neudecker Dr. Kraus:	Philosophische Fakultät. Einleitung in die Philosophie (2) Pharmakognosie des Pflanzenreichs (3). Drogenpraktikum (neuer Ordnung) I. Teil (4).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Arneth*, Josef, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 3/II 1.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Borst*, Max, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 1.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 36/III.
Dr. *Bühler*, Karl, Privatdozent, Exerzierplatz 5/II.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Markt 13, Ecke Schönborn-
strasse.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, ausserordentl. Professor, Konradstr. 7/I.
Dr. *Cantor*, Matthias, ausserordentl. Professor, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.
Dr. *Dölger*, Franz Josef, Privatdozent, Körnerstr. 2/II.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Haugerring 1/II.
Dr. *Enderlen*, Eugen, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstrasse 9/II

- Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *Freisen*, Josef, Privatdozent, Erthalstr. 4.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Füchtbauer*, Christian, Privatdozent, Pleicherring 8.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Professor, Franz Ludwigstrasse 15/II.
Dr. *Gürber*, August, ausserordentl. Professor, Bahnhofstr. 1/2/II.
Dr. *Harms*, Friedrich, Privatdozent, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Hehn*, Johannes, ausserordentl. Professor, Sanderring 5/III.
Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Huttenstr. 39.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Dömerpfarrgasse 12.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
Dr. *Kiefl*, Franz Xaver, ordentl. Professor, Sanderring 3/III.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *Knapp*, Fritz, ausserordentl. Professor, Ludwigkai 17/III.
Dr. *Kneib*, Philipp, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 15.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Klinikstrasse 12.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglaxisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Kapuzinerstr. 2.
Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Theaterstr. 6/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33p. u. I.
Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 4/III.
Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 5.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Lessingstrasse 1.

- Dr. *Michel*, Andreas, kgl. Prof., Wilhelmstr. 3/I.
- Dr. *Müller*, Johannes, ausserord. Professor, Hofstallstr. 4.
- Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Goethestr. 15/0.
- Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
- Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
- Dr. *Pagenstecher*, Maximilian, Privatdozent, Ludwig-Kai 8/III.
- Dr. *Pauly*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 9/II.
- Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Kapuzinerstr. 2.
- Dr. *Pinder*, Wilhelm, Privatdozent, Heidingsfelderstrasse 25.
- Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 12/I.
- Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
- Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Uhlandstr. 12/I.
- Dr. *Reichardt*, Martin, Privatdozent, Hofstrasse 9.
- Dr. *Reitzenstein*, Fritz, ausserordentlicher Prof., Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
- Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.
- Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
- Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
- Dr. *Römer*, Paul, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 14/I.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/I.
- Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
- Dr. *Rost*, Georg, ordentl. Professor, Mergentheimerstr. 6/II.
- Dr. *Rostoski*, Otto, ausserordentl. Professor, Wilhelmstrasse 3/I
(vom W.-S. 1907/08 beurlaubt auf 2 Jahre).
- Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
- Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 24¹/₂.
- Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
- Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwig-
strasse 16/I.
- Dr. *Schoetensack*, August, Privatdozent, Sanderglaxisstr. 40/III.
- Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostr. 10/I.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
- Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
- Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, München.
- Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 2/III.

- Dr. *Sommer*, Alfred, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 12/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, ausserord. Prof., Pleicherglaxisstrasse 2/I.
Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Straub*, Walther, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 11/I.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
(vom 1. II. 06 ab auf 2 Jahre beurlaubt).
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
Dr. *Treutlein*, Adolf, Privatdozent, Blasiusgasse 1/II.
Dr. *von Weber*, Eduard, ausserordentlicher Professor, Randers-
ackererstr. 46 a.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8/I.
Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubergstrasse 11/I.

LEKTOREN.

- Dr. *Drummond*, James Douglas, Ludwig-Kai 7.
Vernay, Joseph, diplômé d'études supérieures de philosophie,
Sanderglaxisstr. 44/III.
-